

Allgemeine Geschäftsbedingungen der behringer.güldenfuß.gbr

Kunigundenstr. 71 90439 Nürnberg Telefon: +49 911 34079130 Fax: +49 911 34079131 E-Mail: info@bg-gbr.de

I. Allgemeines

1. Alle Angebote und Leistungen der behringer.güldenfuß.gbr, Kunigundenstr. 71, 90439 Nürnberg unterliegen ausschließlich diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn behringer.güldenfuß.gbr diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Dies gilt auch für Bestätigungsschreiben des Kunden unter Bezugnahme auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Individualabreden, Verträge und Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Die Formerfordernis gilt auch für die Abänderung der Schriftformerfordernis.
4. Spätestens mit Entgegennahme/Nutzung der Leistungen der behringer.güldenfuß.gbr die in den Produkt- und Leistungsbeschreibungen und in der Auftragsbestätigung beschrieben sind und Vertragsbestandteil werden, gelten deren Geschäftsbedingungen als angenommen.
5. Erklärungen von und gegenüber Vertretern und/oder Mitarbeitern von behringer.güldenfuß.gbr werden erst durch schriftliche Bestätigung rechtswirksam.
6. Angebote der behringer.güldenfuß.gbr gelten maximal 14 Tage, sofern im Angebot nicht ausdrücklich eine längere Angebotsfrist angegeben ist.
7. Technische und gestalterische Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in Prospekten, Angeboten und schriftlichen Unterlagen sowie Leistungs- und Nutzungsänderungen im Zuge technischen Fortschritts bleiben vorbehalten, ohne dass der Kunde daraus Rechte herleiten kann, wenn die Abweichungen und Änderungen angemessen und dem Kunden unter Berücksichtigung der Interessen der behringer.güldenfuß.gbr zumutbar sind, der Billigkeit entsprechen und den Vertragszweck nicht gefährden.
8. Dem Angebot, der Bestellung oder der Auftragsannahme zugrunde liegende Unterlagen, z.B. technische Angaben, werden nur verbindlich, wenn und soweit sie im Auftrag schriftlich bestätigt werden.
9. Angaben in Angeboten und Auftragsbestätigungen von behringer.güldenfuß.gbr gelten nur dann als Garantie im Sinne des § 443 BGB, wenn von der behringer.güldenfuß.gbr ausdrücklich die Garantie hinsichtlich Beschaffenheit oder Haltbarkeit übernommen wurde.

II. Kundenpflichten

a) Nutzung von Vertragsleistungen

1. Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzung der Vertragsleistungen, wie sie in den Produkt- und Leistungsbeschreibungen und in der Auftragsbestätigung beschrieben sind und Vertragsbestandteil werden, durch ihn oder seine Vertragspartner/Endnutzer nicht zu einer Verletzung öffentlich-rechtlicher und anderer zwingender Vorschriften (z.B. nach den Straf- und Ordnungswidrigkeitengesetzen) führt.
2. Begründet ein vertragswidriges Verhalten des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand Ansprüche Dritter gegen behringer.güldenfuß.gbr, so stellt der Kunde die behringer.güldenfuß.gbr von solchen Ansprüchen unverzüglich frei.
3. Werden gegen behringer.güldenfuß.gbr von Dritten Ansprüche erhoben, die im Zusammenhang mit einem vertragswidrigen Verhalten des Kunden oder dem vertragswidrigen oder strafbaren Gebrauch eines Vertragsgegenstandes durch den Kunden stehen und ist der Anspruch nach billigem Ermessen von behringer.güldenfuß.gbr nicht offensichtlich unbegründet, so hat behringer.güldenfuß.gbr das Recht, die Nutzung von Geräten und Vertragsleistungen vorübergehend bis zur Klärung zu unterbinden und/oder auszusetzen. Sollte sich bei Klärung herausstellen, dass tatsächlich ein vertragswidriges Verhalten des Kunden oder ein vertragswidriger oder strafbarer Gebrauch des Vertragsgegenstandes durch den Kunden vorgelegen hat, so ist behringer.güldenfuß.gbr berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen. In diesem Falle steht der behringer.güldenfuß.gbr ein Anspruch auf Schadensersatz hinsichtlich des entgangenen Umsatzes bis zum ordentlichen vertragsgemäßen Ende der Vertragslaufzeit zu.
4. Der Kunde verpflichtet sich, andere Kommunikationspartner nicht an der Kommunikation zu stören. Insbesondere sind das Versenden unverlangter Werbesendungen (SPAM) sowie sog. Denial-Of-Service-Attacken zu unterlassen.
5. Der Kunde verpflichtet sich, Massenmailsendungen zu unterlassen. Sollte durch vom Kunden durchgeführte Massenmailsendungen für die behringer.güldenfuß.gbr Aufwendungen jeglicher Art entstehen (z.B. Entfernung entsprechender Einträge auf Blacklisten etc.), ist behringer.güldenfuß.gbr berechtigt, diese Aufwendungen inklusive eines eventuell darüber hinausgehenden Schadens dem Kunden in Rechnung zu stellen.

b) Nutzung von Geräten der behringer.güldenfuß.gbr

1. Stellt behringer.güldenfuß.gbr dem Kunden eigene Geräte in Räumen des Kunden im Rahmen ihrer Dienstleistungserbringung zur Verfügung, so ist der Kunde verpflichtet, diese Geräte sorgfältig zu behandeln und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen.
2. Der Kunden verpflichtet sich, nach Vertragsbeendigung alle im Eigentum der behringer.güldenfuß.gbr befindlichen Geräte unaufgefordert und unentgeltlich an die behringer.güldenfuß.gbr zurück zu senden.

III. Nutzung von Domainedienstleistungen

1. behringer.güldenfuß.gbr leistet im Rahmen der Domainedienstleistungen die Beantragung der Registrierung von Domainnamen. Der Kunde kann von einer Zuteilung eines Domainnamens erst dann ausgehen, wenn behringer.güldenfuß.gbr den Domainnamen für den Kunden ordentlich registrieren konnte und ihm dies schriftlich bestätigt hat.
2. Der Kunde stellt behringer.güldenfuß.gbr jederzeit, und zwar auch nach Vertragsende, gegenüber Dritten von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Registrierung und Benutzung der von ihm verwendeten Domainnamen frei. Es liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden, vor Antragstellung abschließend zu prüfen, ob die als Domain gewählte Bezeichnung in Schutzrechte Dritter eingreift.
3. behringer.güldenfuß.gbr stellt ihre Domainedienstleistungen auf Grundlage der Vergaberegulungen der entsprechenden Vergabestelle bereit. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder in diese Richtlinien eingreifende gesetzliche Änderungen ergeben, so sind die behringer.güldenfuß.gbr und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.
4. Will ein Kunde eine von ihm genutzte Domain von einem anderen Provider betreuen oder sie ganz löschen oder eine administrative Änderung an einer genutzten Domain vornehmen lassen, so setzt dies gegenüber behringer.güldenfuß.gbr voraus, dass der Kunde behringer.güldenfuß.gbr schriftlich informiert. behringer.güldenfuß.gbr wird den entsprechenden Vorgang einleiten, soweit der Kunde nicht in Zahlungsverzug ist. Diese Information hat gegebenenfalls auf dem entsprechenden Formblatt der jeweiligen Registrierungsstelle zu erfolgen.
5. Der Kunde hat die Pflicht, für alle Transaktionen die zur Verfügung gestellten Formulare vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen. Er versichert, dass seine Angaben richtig sind, und er zur Nutzung der Domain berechtigt ist und insbesondere, dass die Domain keine Rechte Dritter verletzt und nicht gegen allgemeine Gesetze verstößt.
6. Sofern für die Registrierung von Domains amtliche Dokumente erforderlich sind (z.B. Handelsregisterauszüge), wird der Kunde diese, in dem von der Registrierungsstelle verlangten Format, beibringen.
7. Sofern für die Registrierung von Domains Zustimmungen und Willensäußerungen gegenüber der Registrierungsstelle erforderlich sind, wird der Kunde diese erteilen.
8. Weiterhin ist der Kunde verpflichtet, seine Domaindaten auf einem aktuellen Stand zu halten, z.B. bei Änderungen der Gesellschaftsform und/oder Umzug und/oder Änderung in der Personalstruktur ist eine Änderung der Domaindaten zu veranlassen.
9. Sofern der Kunde die nötigen Zuarbeiten oder Auskünfte nicht erbringt oder den Nachweis der erforderlichen Voraussetzungen der Registrierungsstelle nicht erfüllt, behält sich die behringer.güldenfuß.gbr vor, nach schriftlicher Aufforderung mit Nachfristsetzung vom Auftrag gegen eine Stornogeühr zurückzutreten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der behringer.güldenfuß.gbr

Kunigundenstr. 71 90439 Nürnberg Telefon: +49 911 34079130 Fax: +49 911 34079131 E-Mail: info@bg-gbr.de

10. Jahresentgelte für Domainedienstleistungen sind grundsätzlich im Voraus fällig und werden bei vorzeitiger Beendigung der Leistung nicht rückerstattet. Im Übrigen gilt Ziffer V.

11. Domains des Kunden werden zum Kündigungstermin an den jeweiligen Registrar zurückgegeben oder gelöscht, soweit der Kunde keine Übertragung an einen anderen Provider initiiert. Die Verantwortung dafür liegt beim Kunden.

12. Die Weitergabe von Domain-Dienstleistungen an Dritte (Sub-Providing) ist grundsätzlich gestattet. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass er sämtliche rechtliche und technische Erfordernisse sowie die Anforderungen des Datenschutzes gegenüber dem jeweiligen Domainregistrar und dem Endkunden beachtet. Er tritt somit in sämtliche Pflichten, insbesondere auch Auskunftspflichten, gegenüber seinem Endkunden anstelle der behringer.güldenfuß.gbr ein.

IV. Termine, Betriebsunterbrechungen

1. Termine und Fristen sind nur als Richtlinien zu verstehen, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Der Kunde kann behringer.güldenfuß.gbr nach Ablauf eines Termins eine angemessene, mindestens zweiwöchige Frist zur Erbringung der Leistung setzen. Vor Ablauf dieser Frist kommt behringer.güldenfuß.gbr nicht in Verzug.

2. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung – auch während des Vertragsverhältnisses – laufen Fristen und Termine für die Dauer der Verhinderung nicht, sofern die Nichtlieferung nicht von behringer.güldenfuß.gbr zu vertreten ist und seitens behringer.güldenfuß.gbr ein kongruentes Deckungsgeschäft mit den Zulieferern abgeschlossen wurde.

3. Fristen und Termine gelten nicht bei höherer Gewalt. Diese liegt u. a. vor bei Streiks, Aussperrungen, Naturereignissen oder ähnlichen unvorhersehbaren Ereignissen.

4. Im Falle der Verhinderung gemäß den Ziffern 1 bis 3 beginnt die Wiederanlaufzeit nach Ablauf von drei Arbeitstagen nach Beendigung der Verhinderung. behringer.güldenfuß.gbr wird den Kunden soweit möglich, innerhalb von einer Woche schriftlich auf die Verhinderung und deren Grund hinzuweisen. Alternativ ist behringer.güldenfuß.gbr auch berechtigt, ohne Schadensersatzpflicht vom Vertrag zurückzutreten, sofern behringer.güldenfuß.gbr die Verhinderung nicht zu vertreten hat und die Verhinderung über zwei Monate andauert.

5. Bei Kundenverzug und/oder vom Kunden verzögerter Mitwirkung verlängern sich Termine und Fristen um die gleiche Dauer zuzüglich einer Wiederanlaufzeit von drei Arbeitstagen.

6. behringer.güldenfuß.gbr übernimmt über Ziffer VIII hinaus keine Haftung oder Garantie für eine Mindestverfügbarkeit, bzw. verfügbare Kapazität (weder in qualitativer noch in zeitlicher Hinsicht) bezüglich der Mitbenutzung/Mitbenutzbarkeit der Infrastruktur der behringer.güldenfuß.gbr in allen Fällen, die außerhalb der Einflussmöglichkeiten der behringer.güldenfuß.gbr liegen (ausgenommen im Falle des Verschuldens der behringer.güldenfuß.gbr). Im übrigen haftet behringer.güldenfuß.gbr weder für einen störungsfreien Ablauf von Datenübertragungen und Prozeduren, noch für den etwaigen Verlust und/oder die Verstümmelung von Daten im Zusammenhang mit deren Übertragung, falls dies durch Umstände außerhalb des behringer.güldenfuß.gbr Einflussbereiches (mit-)verursacht wurde, es sei denn, behringer.güldenfuß.gbr hat Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.

7. Regelmäßige Servicearbeiten an der Infrastruktur werden in einem mit dem Kunden abgesprochenen Zeitraum durchgeführt ("Wartungsfenster"). Der Kunde gewährleistet behringer.güldenfuß.gbr uneingeschränkt die Durchführung. Tätigkeiten im Wartungsfenster werden nach Möglichkeit vorher angekündigt. behringer.güldenfuß.gbr ist berechtigt, nach schriftlicher Vorankündigung das Wartungsfenster zu verschieben. Unbeschadet hiervon bleibt die Möglichkeit, zur Behebung von Störungen oder zur Abwendung von drohenden Störungen jederzeit auch außerhalb des Wartungsfensters tätig zu werden.

8. Zur Wartung von Geräten und Leistungen ("Wartungsfenster") sind Betriebsunterbrechungen zu dulden, wenn diese zeitlich angemessen sind; dem Kunden entsteht hierdurch kein Anspruch auf Schadensersatz. Es gilt insofern die Ziffer VIII.

9. Nach Abgabe einer Störungsmeldung sind behringer.güldenfuß.gbr die durch die Fehlersuche entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, sofern sich herausstellt, dass die Störung ursächlich nicht durch behringer.güldenfuß.gbr zu verantworten ist und die unzutreffende Störungsmeldung vom Kunden grob fahrlässig oder selbst verschuldet abgegeben wurde.

10. behringer.güldenfuß.gbr behält sich vor, zum Schutz der Netzwerk-Infrastruktur Konnektivität von oder zu Dritten zu unterbinden, von denen in der Vergangenheit störender oder schädigender Netzmisbrauch ausgegangen ist oder Missbrauch durch fehlende technische Maßnahmen erfolgt. Insbesondere behält sich behringer.güldenfuß.gbr vor, Konnektivität zu Internet-Service-Providern einzuschränken oder zu unterbinden, von deren Netzen unerlaubte Werbesendungen (Spam) oder störende Einflüsse (Denial-Of-Service) Attacken ausgehen.

11. Des Weiteren behält sich behringer.güldenfuß.gbr vor, bei Zahlungsverzug nach vorheriger schriftlicher Androhung die Leistung einzustellen.

V. Entgelte, Kaution, Zahlungen, Fälligkeiten

1. Nutzungsentgelte sind grundsätzlich ab zur Verfügungstellung der vertraglichen Leistungen fällig. Das Entgelt für Teile von Vertragsmonaten wird je Monat anteilig errechnet.

2. Die Abrechnung von Datenvolumen erfolgt, soweit nicht ausdrücklich anders spezifiziert, pro angefangener Volumeneinheit, d. h. aufgerundet.

3. Das Zahlungsziel nach Fälligkeit beträgt zwei Wochen nach Rechnungsstellung. Wird das Zahlungsziel überschritten, so sind ab diesem Zeitpunkt Zinsen in Höhe von mindestens 5 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu zahlen. behringer.güldenfuß.gbr steht es offen, einen höheren Zinssatz zu verlangen, soweit nachgewiesen wird, dass behringer.güldenfuß.gbr ein entsprechender Schaden entstanden ist.

4. behringer.güldenfuß.gbr kann für laufende Leistungen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages (Dauerschuldverhältnis) während der Vertragsdauer, und zwar insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen, Preisänderungen vornehmen, die jeweils zwei Monate nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden in Kraft treten. Dem Kunden steht in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zu, das innerhalb von zwei Wochen nach dem Zugang der Preiserhöhung schriftlich ausgeübt werden muss.

5. Darüber hinaus ist die behringer.güldenfuß.gbr berechtigt, Energiepreiserhöhungen an den Kunden direkt weiterzugeben, ohne dass hieraus ein Sonderkündigungsrecht für den Kunden entsteht. behringer.güldenfuß.gbr wird eine solche Preisanpassung mit einem Vorlauf von 2 Monaten ankündigen.

6. Einwendungen gegen die den nutzungsabhängigen Entgelten zugrunde gelegten Nutzungs- und Verbindungszeitpunkte und Datenmengen sind innerhalb von vier Wochen nach Rechnungszugang schriftlich zu erheben. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Zwingende gesetzliche Ansprüche nach Fristablauf bleiben davon unberührt.

7. Bei Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder bei Zahlungseinstellung des Kunden kann behringer.güldenfuß.gbr Vorkasse verlangen und alle noch nicht fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofort geltend machen. Im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden steht der behringer.güldenfuß.gbr ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Regelung des § 112 InsO bleibt unberührt.

8. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate ganz oder teilweise mit den Monatsrechnungen, bzw. mit einem Saldo, der einen Monatsbetrag übersteigt, in Verzug, kann behringer.güldenfuß.gbr nach Ablauf einer angemessenen Frist zur Leistung unbeschadet seiner sonstigen Ansprüche kündigen, bzw. vom Vertrag zurücktreten.

9. Der Kunde kann nur aufrechnen bzw. ein Zurückbehaltungsrecht oder Leistungsverweigerungsrecht ausüben, soweit es sich um rechtskräftig festgestellte oder unbestrittene Forderungen handelt.

10. Erfolgt bei Zahlung mittels Einzugsermächtigung eine Rücklastschrift, so sind die Kosten für den hierdurch entstehenden Aufwand durch den Kunden zu zahlen, wenn dieser die Rücklastschrift zu vertreten hat.

11. Der Kunde darf eine Minderung der ihm berechneten Vergütung wegen etwaiger Fehler der Dienste nicht durch Abzug von der monatlichen Vergütung durchsetzen. Entsprechende Schadensersatz- oder Bereicherungsansprüche des Nutzers bleiben hiervon unberührt.

12. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich jeweiliger gesetzlich geltender Umsatzsteuer.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der behringer.güldenfuß.gbr

Kunigundenstr. 71 90439 Nürnberg Telefon: +49 911 34079130 Fax: +49 911 34079131 E-Mail: info@bg-gbr.de

VI. Sicherheitsleistung

1. behringer.güldenfuß.gbr ist berechtigt, jederzeit vom Kunden die Stellung einer Sicherheit in Form einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft einer deutschen Bank zu verlangen.
2. Die Bürgschaft muss in diesem Fall mindestens die regelmäßig wiederkehrenden oder zu erwartenden einmaligen Forderungen für den Zeitraum von zwei Monaten abdecken. Sollten sich die Forderungen im laufenden Vertragsverhältnis verändern, so kann sowohl der Kunde als auch behringer.güldenfuß.gbr eine Anpassung der Sicherheitsleistung fordern.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Die behringer.güldenfuß.gbr behält sich das Eigentumsrecht an den gelieferten Waren und Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung aller aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden entstandenen oder eventuell noch entstehenden Forderungen, gleich welcher Art und welchen Rechtsgrundes vor.
2. Der Kunde ist berechtigt die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu verkaufen, solange er sich nicht in Zahlungsverzug befindet. Sicherheitsübereignungen und Verpfändungen sind unzulässig.
3. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde die behringer.güldenfuß.gbr unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit Klage gemäß § 771 ZPO erhoben werden kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage der behringer.güldenfuß.gbr gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den der behringer.güldenfuß.gbr entstandenen Ausfall.
4. Bei Zahlungsverzug – insbesondere bei Nichteinlösung von Schecks und Lastschriften – ist die behringer.güldenfuß.gbr, ohne Vorliegen entsprechender Titel oder Ermächtigung des Eigentumsvorbehaltes, ermächtigt, die Vorbehaltsware unter Betreten der Geschäftsräume durch Beauftragte, die sich entsprechend zu legitimieren haben, zurückzunehmen. Die Kosten des Abtransports trägt der Kunde in voller Höhe.
5. In der Zurücknahme sowie der Pfändung der Vorbehaltsware durch die behringer.güldenfuß.gbr liegt, soweit nicht die Vorschriften über den Darlehensvertrag, bzw. über die Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher Anwendung finden, kein Rücktritt vom Vertrag vor.
6. Der Kunde ist verpflichtet die Vorbehaltsware ordnungsgemäß zu lagern und auf seine Kosten entsprechend der betriebsüblichen Handhabung beim Kunden gegen Diebstahl, Bruch, Feuer und Wasser und sonstigen Schäden ausreichend zum Nennwert zu versichern. Die Versicherungsansprüche gelten in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware als an die behringer.güldenfuß.gbr abgetreten.

VIII. Gewährleistung, Haftungsbegrenzung

1. In allen Fällen vertraglicher oder außervertraglicher Haftung von behringer.güldenfuß.gbr gilt Folgendes:
 - a. Für Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von behringer.güldenfuß.gbr oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet behringer.güldenfuß.gbr unbeschränkt.
 - b. Im Übrigen haftet behringer.güldenfuß.gbr nur bei Nichtvorhandensein einer garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen haftet behringer.güldenfuß.gbr nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach Buchstabe e.
 - c. Für Fehler der vertragsgegenständlichen Leistungen, die bereits bei Vertragsabschluss vorlagen, ist die verschuldensunabhängige Haftung ausgeschlossen.
 - d. Für leichte Fahrlässigkeit haftet behringer.güldenfuß.gbr nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst möglich macht und auf die der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalspflicht).
 - e. Bei fahrlässiger Verletzung einer Kardinalspflicht ist die Haftung auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Bereitstellung der Dienste typischer Weise gerechnet werden muss, beschränkt.
 - f. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen wie das Produkthaftungsgesetz sowie der Einwand des Mitverschuldens bleiben unberührt.

IX. Datenaustausch, Geheimhaltung

1. Die Einhaltung aller eventuell zu beachtenden datenschutzrechtlichen Vorschriften obliegt dem jeweiligen Vertragspartner für seinen Zuständigkeitsbereich. Beide Vertragspartner verpflichten sich, ihnen zur Kenntnis gelangte Daten des jeweils anderen Vertragspartners auch nach Beendigung dieses Vertrages geheim zu halten. Unberührt bleiben die zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

X. Vertragsdauer, Kündigung, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

1. Wird eine Kündigungsfrist nicht ausdrücklich vereinbart, kann die Kündigung grundsätzlich in schriftlicher Form mit einer Frist von dreißig Tagen zum Monatsende erfolgen.
2. Domaindienstleistungen haben abweichend von Ziffer 1 eine grundsätzliche Laufzeit von zwölf Monaten, die sich, sofern keine Kündigung mit sechs Wochen zum Ende der Laufzeit erfolgt, um weitere zwölf Monate automatisch verlängert.
3. Zusätzlich sind die Kündigungsmöglichkeiten der Ziffer V zu beachten.
4. Unberührt bleibt bei Verträgen aller Art das beiderseitige Recht der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund.
5. Erfüllungsort für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Verpflichtungen ist Nürnberg. Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Nürnberg.
6. Der Kunde wird hiermit gemäß § 33 Abs.1 BDSG sowie § 13 Abs.1 TMG und gleichlautender gesetzlicher Regelungen davon unterrichtet, dass seine für die Abwicklung der geschäftlichen Beziehungen erforderlichen firmen- bzw. personenbezogenen Daten mit Hilfe der EDV verarbeitet werden.
7. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.